



# Durchblick



## Unsere neue Schule

2016

Eine Schülerzeitung der Schule Hiddinghausen

**Inhalt:**

Vorwort	.....	Seite 3
Das Redaktionsteam	.....	Seite 4
Unser neuer stellvertretender Schulleiter	.....	Seite 6
Unsere neuen Lehrerinnen	.....	Seite 7
Besuch in der Druckerei	.....	Seite 12
Kletterturm auf unserem Schulhof	.....	Seite 14
Karneval in Hiddinghausen	.....	Seite 15
Projektwoche und Schulfest	.....	Seite 16
Einweihungsfeier	.....	Seite 20
Zoom Erlebniswelt	.....	Seite 21
Embach	.....	Seite 22
Safer Internet Day	.....	Seite 24
Betriebspraktikum 2016	.....	Seite 25
AGs in diesem Schuljahr	.....	Seite 26
Klassenfahrt der Klasse 9	.....	Seite 29
Sportveranstaltungen	.....	Seite 31
Der verrückte April	.....	Seite 32
Die „Gute-Laune-Seite“	.....	Seite 33
Gitterrätsel	.....	Seite 34
Entlassschüler	.....	Seite 35

**Redaktion (Schülerzeitungs-AG):**

Asra	(Klasse 12)	Julian	(Klasse 11)	<b>Lehrerinnen:</b>
Robin	(Klasse 11)	Scott	(Klasse 11)	Martina Richter-Elsche
Chris	(Klasse 9)	Pierre	(Klasse 6)	Kay Petersen

**Anschrift:** Schule Hiddinghausen  
Langenbruchstr. 4  
45549 Sprockhövel  
Tel: 02339 – 8184200  
[schule-hiddinghausen@en-kreis.de](mailto:schule-hiddinghausen@en-kreis.de)

**Druck:** Kreisdruckerei  
Hauptstr. 92  
58332 Schwelm

**Auflage: 200 Exemplare**



## **Vorwort**

Das wohl größte Ereignis in diesem Schuljahr war sicherlich das Schulfest mit der offiziellen Einweihung unseres neuen Schulgebäudes.

Vor der Feier wurde eine Woche lang alles vorbereitet.

Die Klassenverbände wurden aufgelöst und alle Schüler konnten sich aussuchen, an welcher Aktion sie sich beteiligen wollen.

Einige übten etwas ein, um es dann auf der Bühne vorzuführen. Andere kümmerten sich um die Herstellung und Vorbereitung verschiedener Spiele, die auf dem Fest angeboten werden sollten. Wieder andere bereiteten besondere Angebote für das leibliche Wohl vor, wie zum Beispiel Cocktails.

Im September konnten wir dann, bei schönstem Sonnenschein, ein wirklich schönes Schulfest mit der Einweihung unseres neuen Gebäudes feiern. Es wurden einige Reden gehalten und auf der Bühne gab es ein buntes Programm. Es kamen viele Besucher, so dass es auf dem Schulhof ein buntes Treiben bei Sonne und bester Laune gab.

Einen Bericht dazu können Sie ab Seite 16 in dieser Schülerzeitung lesen.

Den Entlassschülerinnen und -schülern, die auf der Seite 35 vorgestellt werden, wünschen wir alles Gute für den neuen Lebensweg.

Viel Spaß beim Lesen!

Diese Ausgabe der Schülerzeitung erscheint auch wieder auf unserer homepage unter [www.schule-hiddinghausen.de](http://www.schule-hiddinghausen.de)

***Martina Richter-Elsche***



## Das Redaktionsteam



Ich bin Robin, bin 17 Jahre alt.  
Meine Hobbys sind Schwimmen und mich Verabreden.  
Ich war früher bei der DLRG, mir hat es ein bisschen gefallen.  
Ich höre gerne Musik. Meine Lehrer sind Herr Fink und Frau Schäffer.  
Ich habe Geschwister und die sind manchmal nervig, aber das ist normal so, sie sind auch lieb. Ich habe auch eine tolle Freundin und einen Freund.



Ich heiß Julian, ich bin 16 Jahre alt. Ich gehe in die Klasse 11. Meine Lehrer sind Frau Schäffer und Herr Fink. Die Schülerzeitung AG macht Spaß.



Mein Name ist Scott und ich bin 17 Jahre alt und schwimme total gerne. Meine Hobbys sind: Schwimmen, vor der Konsole hängen und schlafen. Ich höre gerne Musik und spiele gerne am Rechner. Ich treffe mich gerne mit meinen Freunden. Und ich surfe gern im Internet. Und ich mache let's play auf Youtube.



Ich heiße Pierre, ich bin 12 Jahre. Mein Hobby ist schwimmen. Ich gehe in die Klasse 6. Meine Lehrer sind Frau Mittelstädt und Herr von Scherenberg.

Mein Name ist Asra, ich bin 19 Jahre alt. Mein Hobby ist ins Stadion nach Düsseldorf zur Fortuna zu fahren. Ich höre gerne gute Musik, ich singe total gerne. Ich schaue mir auch gerne gute Filme an. Ich gehe in die 12. Klasse, mein Lehrer ist Herr Störte. Ich gehe total gerne in die Schule und ich habe zwei tolle Freunde an der Schule, Robin und Felix.



Ich bin Chris, bin 13 Jahre alt und komme aus Schwelm. Ich bin bei Frau Aßfalg und Frau Richter in der 9. Klasse. Meine Hobbys sind Fußball spielen und mit meiner Freundin etwas unternehmen. Ich spiele Pc, Ps3, Ps4 und unternehme gerne was mit meinen Freunden.



## Unser neuer stellvertretender Schulleiter

### Wie heißen sie mit Namen?

Wolfgang Kallis

### Wie alt sind Sie?

55 Jahre

### Welche Hobbys haben sie?

Outdoor Aktivitäten, Volleyball und Motorrad fahren

### In welcher Klasse sind Sie?

Klassen 12 und 10

### Wie lange sind sie schon an unserer Schule?

Seit dem 1.2.2016

### Warum sind sie gerne Lehrer an unserer Schule?

Weil ich etwas Neues kennen lernen möchte.

### Finden sie es an unserer Schule schön?

Ich bin rundum zufrieden.

### Gibt es irgendetwas, was sie an unserer Schule stört?

Nein

### Arbeiten sie gerne mit ihren Schülern zusammen?

Ja, ich arbeite sehr gerne mit jungen Menschen.





## Unsere neuen Lehrerinnen

### Wie heißen sie mit Namen?

Annabelle Schulte.

### Wie alt sind Sie?

27 Jahre



### Welche Hobbys haben sie?

Nähen, mit dem Hund spazieren gehen und Kochen.

### In welcher Klasse sind Sie?

In den Klassen 6, 7a und 10

### Wie lange sind sie schon an unserer Schule?

Seit November als Lehrerin. Vorher habe ich mein Referendariat hier gemacht. Insgesamt also 2 Jahre.

### Warum sind sie gerne Lehrer an unserer Schule?

Weil es da verschiedene Schüler gibt. Ich hatte Lust mich hier zu bewerben.

### Finden sie es an unserer Schule schön?

Ich finde den Neubau schön und dass die Schule nicht so groß ist und das man jeden kennt.

### Gibt es irgendwas, was sie an unserer Schule stört?

Die Baustelle.

### Arbeiten sie gerne mit ihren Schülern zusammen?

Na klar.

**Wie heißen sie mit Namen?**

Berny Arimont

**Wie alt sind Sie?**

Ich bin 30 Jahre alt.

**Welche Hobbys haben sie?**

Ich tanze gerne Zumba und ich lese gerne.

**In welcher Klasse sind Sie?**

Ich bin hauptsächlich in der 7b und ein Tag in der Klasse 13.

**Wie lange sind sie schon an unserer Schule?**

Seit dem 9. November.

**Warum sind sie gerne Lehrer an unserer Schule?**

Hier sind freundliche Lehrer und Schüler und es ist eine sehr sportliche Schule.

**Finden sie es an unserer Schule schön?**

Ja.

**Gibt es irgendwas, was sie an unserer Schule stört?**

Es fehlen noch mehr Sinnkisten.

**Arbeiten sie gerne mit ihren Schülern zusammen?**

Ja.





**Wie heißen sie mit Namen?**

Frau Nieder

**Wie alt sind Sie?**

27

**Welche Hobbys haben sie?**

Ich schwimme und lese gerne, mache gerne Zumba und fahre Ski.

**In welcher Klasse sind Sie?**

In den Klassen 2/3 und 8 und in der Musik-AG.

**Wie lange sind sie schon an unserer Schule?**

Seit November 2015

**Warum sind sie gerne Lehrer an unserer Schule?**

Weil die Schüler nett sind.

**Finden sie es an unserer Schule schön?**

Ja. Ich arbeite hier sehr gerne. Der Schulhof ist auch schön.

**Gibt es irgendwas, was sie an unserer Schule stört?**

Nein

**Arbeiten sie gerne mit ihren Schülern zusammen?**

Ja. Ich bin gerne in der Unterstufe und Mittelstufe. Ich freue mich immer auf den Unterricht mit ihnen.

**Wie heißen sie mit Namen?**

Hannah Manfrost.

**Wie alt sind Sie?**

28 Jahre alt.

**Welche Hobbys haben sie?**

Volleyball spielen, mit Freunden treffen und ich lese gerne.

**In welcher Klasse sind Sie?**

3/4

**Wie lange sind sie schon an unserer Schule?**

Seit dem 23. November 2015.

**Warum sind sie gerne Lehrer an unserer Schule?**

Weil es viele besondere Schüler gibt, die unterschiedliche Stärken haben und weil man viel lachen kann.

**Finden sie es an unserer Schule schön?**

Ja.

**Gibt es irgendwas, was sie an unserer Schule stört?**

Es fehlen Spielgeräte, die Pausenkiste könnte mehr Spielzeug enthalten.

**Arbeiten sie gerne mit ihren Schülern zusammen?**

Ja.

**Wie heißen sie mit Namen?**

Mein Name ist Eva Mittelstädt.

**Wie alt sind Sie?**

Ich bin 32 Jahre.

**Welche Hobbys haben sie?**

Ich mache gerne Sport und arbeite gerne in meinem Garten.

**In welcher Klasse sind Sie?**

Ich bin in der Klasse 6

**Wie lange sind sie schon an unserer Schule?**

Seit einem Jahr.

**Warum sind sie gerne Lehrer an unserer Schule?**

Weil es hier nette Schüler und Kollegen gibt.

**Finden sie es an unserer Schule schön?**

Ja sehr.

**Gibt es irgendwas, was sie an unserer Schule stört?**

Nein

**Arbeiten sie gerne mit ihren Schülern zusammen?**

Ja natürlich.





## Besuch in der Druckerei der Funke Mediengruppe in Hagen

Am 18.06.2015 haben die Schüler der Schülerzeitungs-AG mit Frau Richter-Elsche und Herrn Petersen von 10 Uhr bis 12 Uhr die Druckerei in Hagen besucht.

Wir haben dort eine Führung mit Herrn Ulrich Neuhaus gemacht.

Der Treffpunkt war im Besprechungsraum. Dort haben wir Kopfhörer und Funkempfänger bekommen und Herr Neuhaus hatte dazu ein Mikrophon.

Als erstes waren wir in der Druckplattenherstellung. Früher waren Druckplatten aus Blei und wogen 15 kg, heute sind sie aus einer Aluplatte und ganz leicht. Außerdem kann man heute damit in 4 Farben drucken. Die Maschine, die die Druckplatten herstellt ist fast 20 m lang.

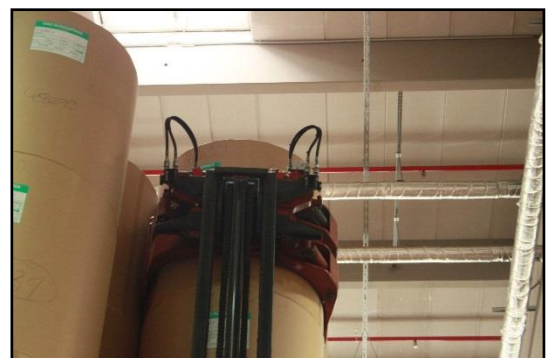


Dann haben wir die Papierbeladung der Rotationsdruckmaschinen, 14 m hoch, besichtigt. Hier drehen sich riesige Papierrollen, 1,3 t schwer und 23 km lang.

Beim Papierrollenwechsel werden die Rollen mit Doppelklebeband aneinander geklebt und die alte reißt einfach ab.



Danach haben wir das Lager für das Papier besichtigt. Bis zu 8 Rollen sind hier übereinander gestapelt. Der Vorrat reicht für 14 Tage.





Die Druckmaschine druckt mit 4 Farben (blau (cyan), rot (magenta), gelb (yellow) und schwarz (black)). Die Farbentanks wiegen 1,2 t und sind riesig.

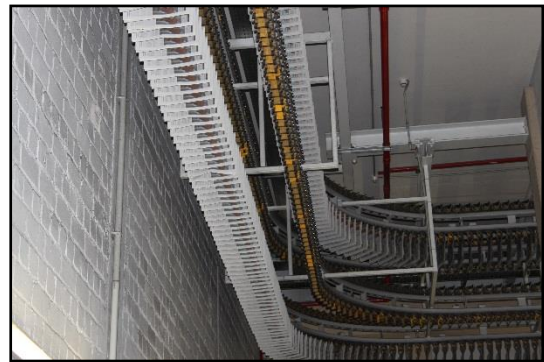
Die Mitarbeiter überwachen den Druck und nehmen Proben von den Zeitungen. Falls die Farbe nicht stimmt, oder andere Fehler sind, muss die Anlage gestoppt werden und es

dauert bald 400 Kopien bevor alles wieder richtig läuft.

Die Zeitungen werden in einer Falzmaschine gefaltet und über Transportbänder in die Versandabteilung transportiert.

Da werden sie aufgerollt und gelagert.

Wenn in eine Zeitung Beilagen eingelegt werden sollen, gibt es hierfür eine Maschine. Die Mitarbeiter nennen das Hochzeit.



Die Tageszeitungen werden ca. ab 22.30 Uhr bis ca. 3.30 Uhr gedruckt. Als erstes sind die Zeitungen dran, die weit weg geliefert werden sollen, z.B. ins Sauerland.

Zum Abschluss gab es noch ein Getränk.

Der Besuch war spannend und sehr informativ.



## Kletterturm auf dem Schulhof

Am Donnerstag, den 16.09.2015 wurde für einen Tag ein Kletterturm auf unserem Schulhof aufgebaut. Er war 8 Meter groß. Weil nicht so viele Schüler auf einmal klettern können, haben die Klassen sich immer abgewechselt. Viele Schüler haben es geschafft, bis ganz nach oben zu klettern.

Leider war das Wetter gar nicht schön. Es hat viel geregnet. Trotzdem hat es Spaß gemacht.

Wir konnten uns auch anmalen lassen, das hat Spaß gemacht. Wir sahen toll aus.



Wir bedanken uns bei dem Personal-Trainer Thorge Kiwitt, der uns diesen schönen Tag ermöglicht hat.

Vielen Dank auch an die Kletterfirma „Neoliet“ aus Bochum.

Wir haben uns sehr gefreut.



## Karneval in Hiddinghausen

Am Freitag, 5.2. haben wir Karneval gefeiert.

Viele Schüler, Lehrer und Inklusionsassistenten waren toll verkleidet.

Um 10 Uhr haben wir uns in der Küche getroffen, wo es ein großes Buffet gab. Da gab es leckere Sachen zu Essen und zu Trinken.



Viele Schüler haben die Leckereien von zuhause mitgebracht.

Nach einer Pause ging es dann in der Aula weiter.

Unser DJ Dennis hat wieder tolle Musik gemacht. Alle haben getanzt und eine Polonaise gemacht.

Es war eine schöne Party.

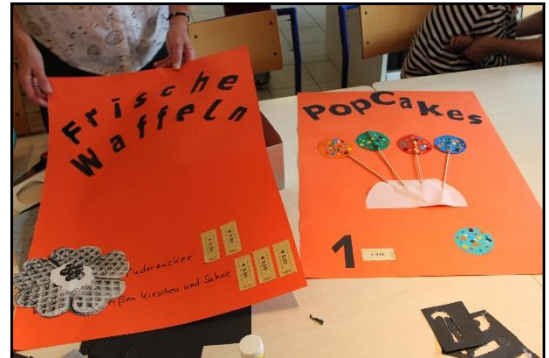


## Projektwoche und Schulfest

Ich war in der Waffel-Gruppe. Ich habe Waffel-  
teig gemacht. Ich habe Popcakes gemacht. Auf  
dem Schulfest habe ich Waffeln verkauft und  
selbst gekauft. Danach hatte ich frei und ich  
habe Dosen geworfen und war bei dem Glücks-  
rad.

Und es war schön.

Celil



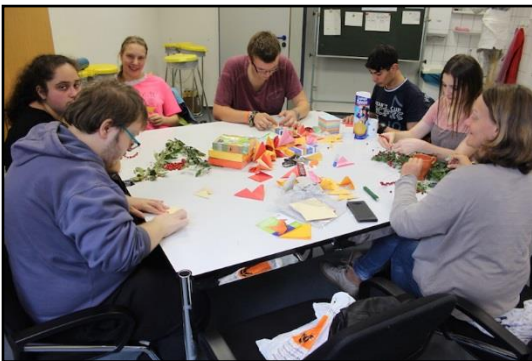
Ich war in der Waffelgruppe.

Wir haben Teig gemacht und auch mal eine Waffel gegessen.

Ich habe Waffeln verkauft.

Meine Projektwoche war gut.

Pascal



Ich war in der Mampf- und Schluck-Gruppe.  
Wir haben eingekauft. Wir haben Süßes ge-  
nascht.

Ich habe Blumen gebastelt.

Mir hat die Projektwoche viel Spaß gemacht.

Hussein

Ich war in der Fahrrad-Gruppe.

Ich habe im Werkraum das Liegefahrrad zusammengebaut.

Ich habe mit den anderen Schülern eine Rampe für den Parcours gebaut.

Die haben wir auch ausprobiert. Ich bin mit dem Liegefahrrad über die Rampe ge-  
fahren.

Am Freitag beim Schulfest waren Pascal, Jason und ich auf der Hüpfburg. Das hat  
total Spaß gemacht.

Dann war ich noch bei Jason am Cocktailstand und habe etwas  
getrunken.

Die Projektwoche und das Schulfest waren gut.

Dustin





Ich war in der Fahrradgruppe. Ich habe im Werkraum die Klötzchen geschliffen. Danach habe ich die Klötzchen gestrichen. Danach habe ich den Parcours aufgebaut. Außerdem war ich Dosenwerfen und auf der Hüpfburg. Das war schön.

Christopher



Ich war in der Akrobatik-Gruppe, Tanz und Zirkus.

Ich habe die Pens gedreht. Ich habe getanzt. Wir haben verschiedene Figuren dargestellt. Dabei war ich immer unten und die anderen Kinder sind auf mich geklettert. Alles war schön.

Ann-Kathrin

Ich war in der Schwarzlicht-Projektgruppe. Wir haben eine Aufführung eingeübt. Da haben wir alle Wochentage und Schulfächer gezeigt. Ich habe ein Schild gehalten. Ich habe das Lied von „Kopf bis Fuß“ gespielt. Ich habe bis 10 gezählt. Die Projektwoche war gut. Als der Auftritt war, war ich aufgeregt. Dann hat aber doch alles gut geklappt.

Robin

Ich war in der Schwarzlicht-Gruppe. Wir haben eine Aufführung vorbereitet. Dafür haben wir gesungen und getanzt. Die Musik gefiel mir und ich habe viel gelacht. Die Aufführung fand ich am besten.

Lisa





Ich war in der Mosaik-Gruppe. Ich habe meinen Namen auf ein Brett geschrieben und mit weißen Scherben beklebt. Die Tage waren sehr schön. Für das Schulfest haben wir unsere Bilder ausgestellt. Auf dem Schulfest haben wir ein großes Bild mit dem Schullogo gemacht. Die Besucher haben fleißig mitgeholfen.

Melina

Ich war in der Projektwoche in der Waffelbude und habe Waffeln gebacken und diese an die Leute verteilt. Zuerst hatte ich ein bisschen Angst den Leuten die Waffeln zu geben, aber dann habe ich zu mir gesagt, du schaffst das und dann habe ich weiter gemacht. An dem Tag, wo die Leute kamen, war es ein bisschen voll, aber dann habe ich mich daran gewöhnt, ansonsten war der Tag toll.

An dem Schulfest gab es eine Hüpfburg und ein Glücksrad. Und es gab Bratwürstchen und man konnte malen. Es gab einen Fahrradparcours und einen Flohmarkt.



An einem Stand gab es Cocktails und es waren ganz viele Leute und denen hat es Spaß gemacht.

In der Projektwoche gab es noch eine Stelle, wo Dosenwerfen war und das besondere an den Dosen war, dass die Lehrer auf den Bildern waren. Die Schüler konnten mit Bällen die Dosen abwerfen, wo die Bilder drauf waren. Die Schüler hatten die Chance, die Lehrer auf dem Bild, die sie nicht mögen abzuschmeißen.





Auf dem Trödelmarkt gab es ganz verschiedene Sachen. Es gab Anziehklamotten in verschiedenen Größen. Und Spielsachen und Schmucksachen und auch Sachen für zu Hause.

### Getränkestand

An dem Getränkestand waren viele Leute und haben viel getrunken.

Und es war lecker es gab viele unterschiedliche Geschmacksrichtungen.



### Wurststand

An dem Wurststand wurde viel gegessen und es gab auch Brötchen dazu.



### Experimente

An dem Experimenten-Stand gab es viele Sachen zum nach machen und ausprobieren. Es war sehr spannend.





## Einweihungsfeier am 23.09.2015

Am 23.09.2015 wurde endlich das neue Schulgebäude eingeweiht.



Hier auf diesem Bild seht ihr Asra, unsere Schülersprecherin, mit dem Schulrat Arnim Brux das rote Band durchschneiden. Die Eröffnung war sehr gelungen, alle Gäste hatten sehr viel Spaß und haben sich sehr amüsiert.

Es gab ein buntes Programm. Der Unterstufenchor hat gesungen.



Die größeren haben eine tolle Akrobatiknummer gezeigt.

Hier die ganze Schulband: (siehe Bild)  
„Aber die Schüler hatten auch nachher sehr viel Spaß bei der Feier gehabt.“





## Zoom Erlebniswelt



Wir waren mit der Klasse 8 bis 13 in der Zoom Erlebniswelt. Es gab einen Zoom Shop. Es hat allen Spaß gemacht. Fast alle sind mit ihren Klassen gegangen. Ein paar sind in einzelnen Gruppen gegangen.

Wir haben verschiedene Tierarten gesehen. Stachelschweine, Giraffen, Affen, und eine andere Sorte von Affen, Nilpferde, Flughunde, Kamele, Löwen, Tiger und Schlangen.

Wir haben da gegessen, jede Gruppe hat was anderes gegessen. Und es war auch lecker. Wir haben auch da getrunken, und allen hat`s geschmeckt. Der FV hat das alles gespendet. Und wir bedanken uns noch mal dafür. Wir sind dann wieder nach Hause gefahren, mit den Reisebussen. Wir haben noch ein Gruppenfoto gemacht. Zur Erinnerung.





## Embach 2016



Dieses Jahr waren wir vom 21.2. bis 3.3.2016 in Embach. Es sind 27 Schüler von uns und der Kämpenschule mit gefahren.



Die Langläufer haben jeden Tag trainiert. Wir sind am 2. Tag direkt auf der 2-Kilometer-Strecke gelaufen und wir haben jeden Tag für die Olympiade trainiert.

An einem Tag hat Herr Dedden die Zeit gemessen und am nächsten Tag war es dann so

weit - das große Rennen. Jeder hat mitgemacht und die Abfahrer haben uns angefeuert. Der liebe Herr Dedden war sauer auf Asra, da sie seine Zeit getoppt hat. 😊

Alle haben gekämpft und hatten Spaß.





Der Rodelabend war sehr cool, zuerst sind wir mit einer Schneeraupe zum Haus hochgefahren. Dann gab es erstmal einen warmen Kakao. Die meisten sind schon vorgefahren und haben schon Kakao oder Cola bestellt.



Dann ging es zum Rodeln. Es hat Riesenspaß gemacht.

Als wir gerodelt sind, hatten wir eine Geschwindigkeit von geschätzten ca. 60km/h geschafft. Ich und Herr Simon Langenbruch waren als erster unten beim Landhaus.

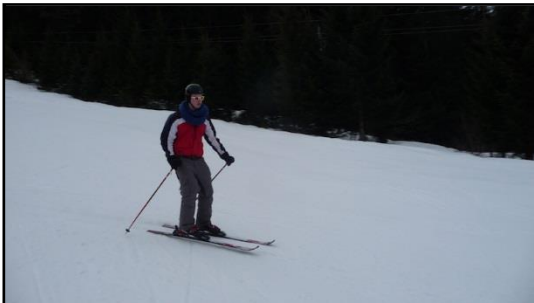
Am Dienstag, 1. März war am Abend nach der Olympiade bei Erwin (unserem Wirt) die Siegerehrung.

Jeder Abfahrer und jeder Langläufer hat eine Urkunde bekommen.

Die Gewinner haben dazu noch einen Pokal erhalten.

Bei dem Abfahren waren das Tim und Dianne, bei den Langläufern Asra. Julian hat den Fairness – Pokal bekommen.

Nach der Verleihung haben wir noch bis in den späten Abend eine Disco gemacht. Die DJ`s waren Herr Schmidt und Leo. Sie haben tolle Musik gemacht. Alle haben viel getanzt; alle hatten viel Spaß.





## Safer Internet Day

Am 14.03.2016 fand zum wiederholten Mal der Safer Internet Day (kurz: SID) an unserer Schule statt. Wieder nahmen 11 Schüler aus verschiedenen Klassen daran teil. Herr Petersen und Frau Aßfalg-Störtkuhl beleidigten sich per Whats App und zeigten den Schülern damit, wie man es nicht tun sollte. Dann haben wir einen Film gesehen über ein armes Mädchen, das voll gemobbt wurde und dann über deren Gefühle gesprochen. Am Ende waren wir im PC Raum und haben gechattet. Herr Petersen hat uns voll veräppelt, weil er auch mitgechattet hat und wir wussten gar nicht, wer er war.



## Safer Internet Day 2016



### Motto 2016

**„Gemeinsam für ein besseres Internet“**

**Schule Hiddinghausen in Sprockhövel am 14. März 2016**

Von 11:00 Uhr - 12:30 Uhr

### Workshop

**für Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 13**

**Wisst ihr Bescheid? Wir sprechen gemeinsam darüber.**

**1. „What´s App“**

**2. „Cybermobbing“**

Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 bis 13 können am Workshop teilnehmen.  
Beginn: 11:00 Uhr      Ende : 12:30 Uhr





## Betriebspraktikum 2016

Das Betriebspraktikum fand in dem Zeitraum zwischen dem 04.04 – bis 22.04.16 statt. Die Arbeitszeiten waren je nach Abteilung verschieden. In der Abteilung Küche, wo ich in der ersten Woche war, begann die Arbeit morgens um 10:00 Uhr und endete nachmittags um 16.00 Uhr. In der Abteilung an der Theke (2. Woche) fing meine Schicht um 13:00 Uhr an und endete um 19.00 Uhr.

Beschreibung des Betriebes: eine Bar, die Gastronomie an der Theke ist in verschiedene Küchen und Restaurants aufgeteilt.

Mir hat es sehr gefallen und die Mitarbeiter waren mit mir sehr zufrieden. Ich könnte mir vorstellen da zu arbeiten. ☺

Büstra

Ich habe zwei Wochen Praktikum in der Stefansbecke gemacht. In der ersten Woche habe ich am Montag, in der Montage was mit Motoren gemacht. Ich habe die zusammengebaut. Die sind für die Garagentore. Am Dienstag habe ich mit Kabeln gearbeitet, die gehören zu den Motoren dazu. Dann habe ich am Mittwoch mit Regalhaltern gearbeitet. Ich musste Etiketten, die für Deutschland geeignet waren abmachen, und dann die Etiketten fürs Ausland draufmachen, weil die dahin mussten. Am Donnerstag habe ich das gleiche gemacht, es hat mir ein bisschen Spaß gemacht. In der letzten Woche habe ich die Hauben zusammengebaut, die auch für die Motoren geeignet sind.

Robin

Ich habe ein zweiwöchiges Praktikum absolviert. Ich habe in Asbeck im Bereich SMB gearbeitet. Bereich SMB steht für schwerst mehrfach Behinderte. Menschen, die einfach mehr Hilfe im Alltag benötigen.

Meine Aufgaben waren Küche putzen, Wäsche aufhängen, Essen reichen, Tische sauber machen und den Müll wegbringen. Die Leute waren alle sehr nett und ich war schon am ersten Tag vom Praktikum total begeistert. Ich war echt traurig als es zu Ende war. Ich hoffe, dass ich später genau so was machen kann, was ich da gemacht habe. Ich wünsche mir, dass ich nach der Schule mit Menschen arbeiten kann, da ich gerne anderen Menschen helfe. Ich hoffe, dass ich noch mehr lerne, wenn ich mit Menschen arbeite.

Asra



## AGs in diesem Schuljahr

Diese AGs gab es auch schon im letzten Jahr und sind in der Schülerzeitung 2015 nach zu lesen:

Entspannung

Fahrrad

Kunst schwerst kreativ

Klettern in der Gesamtschule

Vor- und Unterstufen Quasseln

Schülerband

Nordic-walking

Inliner

Schülerzeitung

Vor- und Unterstufen Chor

Musik

Sport

Diese AGs sind in diesem Schuljahr neu:

### Tanz

In dieser AG sind 13 Schüler. Frau Wegge und Frau Arimont leiten die AG. Unterstützt werden sie von 2 Inklusionsassistenten. In dieser AG wird getanzt und Zumba gemacht.



### Vor- und Unterstufe Kunst

In der AG sind 9 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 1-5. Die Schüler malen Bilder und drucken. Frau Grundmann und Frau Schaden sind die Lehrer in der AG.





## Kunst für Begabte

Die Kunst für Begabte AG ist für Künstler und die, die es werden wollen. Es ist die AG, wo die Künstler viele Dinge lernen können. Die Schüler üben Fingerfertigkeit mit Farben, Ton, Buntstiften... etc. Der Lehrer ist Herr Müller, der das betreut.



## Mathe macht Spaß



In der AG „Mathe macht Spaß“ sind 8 Schüler. Die AG wird von den Lehrern Herr Kirchner und Frau Droste geleitet.

Wir üben Mathe, machen Geometrie und beschäftigen uns mit dem Sommerwürfel.

## Konfirmation

Jeden Donnerstag um 14:00 Uhr treffen wir uns in der Klasse 9.

Das sind Frau Manfrost und Frau Grünschläger und Morton, Dominik, Jeremy, Ewald und ich.

Wir haben dort Konfirmationsunterricht.

Einmal haben wir den blauen Stein kennengelernt. Der bedeutet Traurigkeit. Der gelbe Stein steht für Sonne und bedeutet Fröhlichkeit.

Wir haben über Maria und Josef geredet und wir haben über Gott geredet.

Wir lernen das Lied „Vater unser“, was wir dann bei der Konfirmation singen.

Am Sonntag, den 25. September 2016 ist dann die Konfirmation in der Kirche in Haßlinghausen.

Angelina



## Tier- und Wald-AG

Die Tier- und Wald-AG ist eine AG, die sehr viel draußen unterwegs ist. Sie laufen auf Abenteuerwegen und krabbeln durch den Ilex. Sie bauen ein Waldnest und wenn sie darin liegen, schauen sie in den Himmel und hören ganz viele Vogelgeräusche, wie z.B. den Specht und sehen, wie der Wind die Bäume bewegt.



Sie gehen bei jedem Wetter, am liebsten natürlich bei Sonnenschein. Sie malen Baummonster an die Bäume. Sie spielen Waldmeire und lernen, welche Pflanzen und Tiere im Wald leben.

Sie laufen durch die Wasserpfützen, balancieren und klettern über Baumstämme, und legen Pfeile für eine Schnitzeljagd.

Es gibt auch Mutproben, wenn die Hunde auf sie zu laufen und sie stehen bleiben. Sie machen auch Zielwerfen mit Stöcken und üben auf Eichelhüttchen zu pfeifen. Manchmal sind sie ohne die Hunde Kerrie und Amica unterwegs. Wenn die beiden aber dabei sind, lernen sie alles über sie, laufen an der Leine Slalom um die Bäume und verstecken sich so, dass Kerrie sie suchen muss.

Einmal hat Frau Engels Küken mitgebracht, die durften sie auf der Hand halten. „Küken sind ganz weich und flauschig und ich mag sie sehr gerne“, sagen Nils, Jason und Pascal.



Nur das Bauen der Waldschaukel, dass hat leider noch nicht geklappt.

Die Teilnehmer dieser AG sind: Jason, Nils, Pascal, Max, Marcel, Herr Langenbruch, Herr Papajewski, Frau Engels, Frau Apel und die Hunde Kerrie und Amica.



## Unsere Klassenfahrt nach Schloss Dankern im Emsland 25.05. bis 29.05.2016

Am Montag sind wir gegen Mittag am Schloss Dankern angekommen. Wir haben uns erst mal in drei Häusern eingerichtet. Danach machten wir einen Rundgang durch den Park.

Als erstes haben wir die Wasserbob-Bahn entdeckt und gleich ausprobiert. Trotz des nasskalten Wetters und einigen Schneeschauern hatten wir viel Spaß.



Beim Rodeostand konnte jeder sein Gleichgewicht beim Bullenreiten testen. Nach wenigen Sekunden hatte der Bulle seinen Reiter abgeworfen.

Beim Trampolinstand und der sportlichen „Melt Down“ Station kamen wir ganz schön aus der Puste.

Beim „Drehenden Aussichtsturm“ mussten wir uns mit eigener Kraft auf sechs Meter hochziehen. Danach ging es wieder gemütlich nach unten.



Das Fahren mit dem „Bumper Car“ und „Auto-scooter“ war super toll und wir fuhren eine Runde nach der anderen.

In der warmen Indoor Halle haben wir alle Spiel- und Sportgeräte ausprobiert und blieben dabei trocken, denn es regnete und schneite immer wieder und war ziemlich kalt.

Abends machten wir uns chic und gingen in die Disco. Bei cooler Musik haben wir manchmal getanzt.

Einmal riskierten wir eine Wanderung nach Haren – wieder war Mistwetter. Wir bummelten durch die schöne Stadt und wärmten uns im Eiscafe auf.

Am Donnerstag kam endlich die Sonne heraus und wir sind am Dankern See entlang zur Cart-Bahn gewandert.





Jeder setzte sich einen Helm auf und es wurde uns erklärt, wie das Cart gefahren werden muss.

Der rechte Fuß gibt Gas, mit dem linken Fuß wird gebremst.



Angelina und Melina – unsere rasenden Reporterinnen machten coole Fotos. Wir lieferten uns ein spannendes Rennen. Hussein gewann das Rennen in Topzeit.



An zwei Abenden haben wir im Restaurant gegessen und zweimal haben wir selbst ein leckeres Abendessen gekocht. Unser Frühstück machten wir auch im selbst.

Am Freitag ging es mit dem Zug und dem Fördervereinsbus wieder zurück nach Schwelm.

Uns hat die Klassenfahrt viel Spaß gemacht und wir sind uns einig, dass wir gerne bei schönerem Wetter noch mal zusammen nach Schloss Dankern fahren möchten.

Die Schüler der Klasse 9



## Unser Schulsportjahr 2015/16

29.09.2015	Ruhrpott-Kick
16.02.2016	Vor-Unterstufen-Spielfest in Hagen
20.02.-03.03.2016	Skifreizeit in Embach
07.04.2016	Hockeyturnier in Hiddinghausen
31.05.2016	BO-olympiade in – Basketball und Schwimmen
22.06.2016	Fußballturnier Bodelschwingschule Bergkamen



### Ruhrpott-Kick 2015

Am Dienstag, den 29.09.2015 war der Ruhrpott-Kick.

Es haben folgende Mannschaften teilgenommen:

Wuppertal, Holzwickede, Herne, Bergkamen, Iserlohn, Hamm, Remscheid, Lipstadt, Witten, Bochum, Sprockhövel und zum Schluss Hagen.

Es waren nicht nur die Mannschaften da, sondern auch viele Zuschauer, um unsere und deren gegnerischen Mannschaften zu unterstützen. Es gab auch leckere Currywurst-Pommes für alle. Es war ein toller Tag mit tollen Mannschaften und tollem Wetter. Alle hatten sehr viel Spaß und es wurden viele Tore geschossen.

Es waren viele Gäste da und sie hatten viel Spaß und es wurde viel Geld eingenommen. Es wurde auch leider viel MÜLL hinterlassen. Die Verkäufer waren glücklich über den Verkauf.

Leider haben WIR nicht beim Fußball gewonnen, dafür aber den Fairnesspokal!!!



Hier seht ihr die Ergebnisse:

- |                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| 1. Wuppertal   | Schule am Nordpark                 |
| 2. Holzwickede | Carl-Brauckmann-Schule             |
| 3. Herne       | Robert-Brauner-Schule und          |
| Bergkamen      | Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule |
| 4. Iserlohn    | Carl-Sonnenschein-Schule und       |
| Hamm           | Alfred-Delp-Schule                 |
| 5. Remscheid   | Hilda-Heinemann-Schule und         |
| Lippstadt      | Don-Bosco-Schule                   |
| 6. Witten      | Kämpenschule und                   |
| Bochum         | Janusz-Korcza-Schule               |
| 7. Sprockhövel | Schule Hiddinghausen und           |
| Hagen          | Gustav-Heinemann-Schule            |

### **Der verrückte April**

Dieses Jahr hatten wir echtes Aprilwetter. Morgens schien die Sonne, mittags regnete es aus Eimern und abends fiel Schnee.

Mitte des Monats konnte man draußen in der Sonne sitzen und sogar einen Sonnenbrand bekommen.

Am Ende des Aprils brauchte man wieder eine Winterjacke.

Wir freuen uns auf den Sommer.

Denn der April macht was er will.





### Die „Gute-Laune-Seite“

Treffen sich 2 Schüler.

Sagt der eine zum anderen: "Hast du schon etwas von der neuen Rechtschreibung gehört?"

Sagt der andere: "Nein, ich bin Linkshänder!"



Ein Schüler schläft im Unterricht.

Der Lehrer weckt ihn: "Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist!"

Darauf der Schüler: "Ach, es geht schon. Sie müssen nur leiser sprechen!"

Ein Lehrer fragt seinen Schüler: "Wie bezeichnet man einen Mann, der nicht verheiratet ist?"

Schüler: "Ledig."

Lehrer: "Und wie bezeichnet man einen Mann, der verheiratet ist?"

Schüler: "Erledigt!"

Sagt der Lehrer: "Wenn die Herrschaften in der dritten Reihe etwas leiser sein würden so wie die Comicleser in der mittleren Reihe, dann könnten die Schüler in der ersten Reihe ungestört weiterschlafen!"



Der Klassenlehrer beschimpft wütend Fritzchen: "Das ist heute das fünfte Mal in dieser Woche, dass du zu spät kommst. Was hast du dazu zu sagen?"  
"Es wird diese Woche bestimmt nicht mehr vorkommen."



Der Lehrer zeigt zwei Eier. Das eine Ei ist braun und das andere weiß. Der Lehrer fragt: "Was bemerkt ihr?" Da antwortet Fritz: "Das braune Ei war im Urlaub!"

Er sagt: "Jeden Montag stelle ich euch gleich in der Früh eine Frage! Wer die Frage richtig beantworten kann, hat bis Donnerstag frei!"

Nächsten Montag fragt er: "Wie viele Liter hat das Mittelmeer?"  
Keiner weiß es.

Nächsten Montag fragt er wieder: "Wie viele Sandkörner hat die Sahara?"

Wieder weiß es keiner.

Nächsten Montag legt Fritzchen einen Euro auf den Lehrertisch. Der Lehrer fragt: "Wem gehört dieser Euro?"

Fritzchen schreit: "Mir! Und tschüss bis Donnerstag!"



**Giterrätsel**

A	H	A	L	T	E	S	T	E	L	L	E	B	C	D	E
F	G	H	I	J	K	L	M	N	A	O	P	I	R	S	T
U	V	W	X	Y	S	Z	A	B	D	C	D	N	E	S	F
G	T	H	H	I	T	A	M	P	E	L	J	S	K	P	L
M	A	N	A	O	R	P	Q	R	S	T	U	E	V	I	W
X	N	A	U	T	O	Y	Z	S	C	H	I	L	D	E	R
A	K	B	S	C	M	D	E	F	G	H	I	J	K	L	L
M	S	N	O	P	M	Q	R	B	U	S	S	T	U	P	F
V	T	W	Y	L	A	S	T	W	A	G	E	N	X	L	L
Z	E	B	R	A	S	T	R	E	I	F	E	N	Z	A	U
U	L	A	B	T	T	C	D	E	F	G	H	I	J	T	G
G	L	K	L	E	M	P	A	R	K	P	L	A	T	Z	Z
N	E	O	P	R	Q	R	S	T	S	T	R	A	S	S	E
U	V	W	X	N	Y	Z	A	B	C	D	E	F	G	H	U
R	O	L	L	E	R	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	G
R	S	T	U	V	W	X	B	A	U	M	Y	Z	A	B	C

**Waagrecht:** Haltestelle, Ampel, Auto, Bus, Strasse, Schilder, Baum, Lastwagen, Zebrastreifen

**Senkrecht:** Laterne, Tankstelle, Haus, Spielplatz, Laden, Zug, Flugzeug, Strommast, Insel



## Diese Schülerinnen und Schüler verlassen 2016 die Schule Hiddinghausen



Wir verabschieden uns von

Cansu Bayir, Christopher Ellermann, Yannik Graf,  
Benjamin Kammradt, Marco Meski, Christine Wardinsky  
und Romy Windmüller